

Schuh Eggers setzt auf großes Online-Angebot

Familienunternehmen auf **Expansionskurs** ist in Gifhorn künftig mit zwei Ladenkonzepten vertreten

VON CHRISTIAN OPEL

Gifhorn. Jüngst hat das Team von Galipp in Gifhorn die letzten Schuhe verkauft. Was ändert sich mit dem Nachfolger Schuhhaus Eggers und was bleibt? Erhalten wird auf jeden Fall die Raketenschuhe, verspricht Geschäftsführer Jan Eggers. Ansonsten bekommen die Handwerker in den Geschäftsräumen am Steinweg 63 einiges zu tun. Die Umbau- und Renovierungsarbeiten sollen bis Februar dauern. „Das Geschäft wird an unseren einheitlichen Ladenbau angepasst“, kündigt Eggers an.

Die „Eggers Schuh + Sport GmbH“ mit Sitz in Kappeln in Schleswig-Holstein betreibt mehr als 90 Filialen in Norddeutschland mit verschiedenen Konzepten, die meisten davon firmieren unter Schuh Eggers und Schuh Armbruster, darunter in Peine und in der Region Hannover. „Mit Schuh Armbruster sind wir in Gifhorn schon vertreten und haben in der Stadt gute Erfahrungen gemacht“, sagt Eggers.

Online-Shop ergänzt stationäres Schuhgeschäft

Mit der Übernahme des gut eingeführten Schuhgeschäfts Galipp profitiert das Unternehmen von einem festen Kunden-



Schuhhaus Galipp: Mit dem neuen Betreiber Schuhhaus Eggers ändert sich das Aussehen – am Sortiment ändert sich jedoch nicht viel.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

stamm, der sich beim Sortiment nicht viel umgewöhnen müsse. „Wir bieten für die ganze Familie etwas an: Sportschuhe, eine große Kinderschuh-Abteilung sowie Damen- und Herrenschuhe“, so Eggers. Der Geschäftsführer glaubt trotz wachsender Online-Konkurrenz an die Zukunft des Fachgeschäfts vor Ort: „Wenn ich mir Schuhe nach Hause schicken lasse und für die Retouren mehrmals zur Post muss, kann ich auch gleich ins Schuhge-

schäft gehen.“ Gleichzeitig hat sich das Familienunternehmen auf das geänderte Kaufverhalten der Kundschaft eingestellt und setzt auf die enge Verbindung von Einzelhandel und einem Online-Shop. Die Firma verfügt über ein großes Zentrallager an ihrem Firmensitz. Online ist das Angebot deutlich größer als im Laden. Im Shop gibt es die Möglichkeit, Schuhe direkt in eine Filiale liefern zu lassen. Wer im Geschäft die gesuchte Größe oder das ge-

wünschte Modell nicht findet, kann sich die Schuhe unverbindlich ins Geschäft oder zu sich nach Hause liefern lassen. Eggers geht von einem weiteren Wachstum des Filialnetzes aus. So wie Familie Galipp-Le Hanne aktiv nach einem Nachfolger für das etablierte Schuhgeschäft in Gifhorn suchte, bekomme das Unternehmen auch aus anderen Städten Anfragen. „Wir haben momentan mehr Optionen, als wir wahrnehmen können“, so der Firmenchef.

Was wird in Gifhorn aus Schuh Armbruster, wenn die neue Filiale eröffnet? „Grundsätzlich ergänzen sich Schuh Eggers und Schuh Armbruster sehr gut, sodass wir an vielen Standorten mit beiden Konzepten vertreten sind“, fährt Eggers fort.

Schuh Armbruster ist der Markenschuh-Discounter des Unternehmens. Das komplette Schuhsortiment für Damen, Herren und Kinder liege bei Armbruster preislich zwischen 30 und 100 Euro, während Schuh Eggers sich als klassisches Schuh-Fachgeschäft zwischen 50 und 200 Euro bewege. Höherwertige Marken gebe es exklusiv bei Schuh Eggers, während der Schwerpunkt bei Schuh Armbruster auf modischen Marken sowie Eigenmarken liege. Außerdem sei Schuh Armbruster bei Kinder- und Sportschuhen sehr leistungsstark aufgestellt.

Eröffnen werde Schuh Eggers in Gifhorn Mitte bis Ende Februar. Der genaue Termin steht noch nicht fest. „Das hängt davon ab, wie gut die Handwerker verfügbar sind und was an Überraschungen passiert“, so Eggers. Derzeit sucht das Unternehmen auch noch Personal, ausgeschrieben sind vier Stellen für Filialleitung, Verkauf und Ausbildung.

Veränderung im Gifhorner Stadtrat

Marcel Licht wechselt zur SPD-Fraktion

VON THORSTEN BEHRENS

Gifhorn. Personalie im Gifhorner Stadtrat: Der 28-jährige Gamsener Marcel Licht (bisher: Die Partei) hat die politische Zugehörigkeit gewechselt. Er gehört künftig der SPD-Fraktion an. Die Fraktionspitze Gunter Wachholz, Karen Wachendorf und Martin Neuhäuser informierten jetzt gemeinsam mit Marcel Licht die Öffentlichkeit darüber.

Durch den Wechsel wächst die SPD-Fraktion im Stadtrat auf zwölf Mitglieder sowie im Ortsrat Gamsen auf drei Mitglieder an und zieht damit im Ortsrat mit der CDU-Fraktion gleichauf – die CDU im Stadtrat kommt mit Bürgermeister



Verstärkte SPD im Gifhorner Stadtrat: Gunter Wachholz (v.l.), Marcel Licht, Karen Wachendorf, Martin Neuhäuser.

FOTO: THORSTEN BEHRENS

Matthias Nerlich auf 13 Stimmen. „Die CDU sieht das aber wohlwollend, wir bilden mit ihr im Stadtrat ja auch eine Gruppe“, erklärte Gunter Wachholz.

Marcel Licht gehörte bisher dem Ausschuss für Schulen, Kindertagesstätten und Sport sowie dem Ausschuss für Feuerwehren und öffentliche Ordnung an. Ob es durch den Partei-Wechsel Veränderungen in den städtischen Ausschüssen geben wird, soll laut Gunter Wachholz im Januar geklärt werden.

Als Grund für seinen Wechsel gibt Marcel Licht an, dass die sozialpolitischen Ziele seiner bisherigen Partei nicht klar genug formuliert seien und zu wenig Realpolitik gebe.